

Bekanntmachung Sonstige: Straßenendausbau mit Regenwasserkanal "Im Wiehagen", Straßen- und Kanalbauarbeiten

Vergabenummer	SGT26-66-19
Bezeichnung	Straßenendausbau mit Regenwasserkanal "Im Wiehagen", Straßen- und Kanalbauarbeiten
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Bauleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Gütersloh
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Berliner Straße 70
Ort	33330 Gütersloh
Telefon	+49 524182-2371
E-Mail	ZentraleVergabestelle@guetersloh.de
URL	https://www.guetersloh.de/

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Straßenendausbau mit Regenwasserkanal "Im Wiehagen", Straßen- und Kanalbauarbeiten
Umfang der Leistung	Straßenendausbau mit Regenwasserkanal "Im Wiehagen", Straßen- und Kanalbauarbeiten:

Die Stadt Gütersloh beabsichtigt die lediglich mit einer Baustraße aus Asphalt befestigte Anliegerstraße "Im Wiehagen" zwischen der Isselhorster Straße und der Straße Donnerbrink endgültig voll auszubauen.
Sämtliche Verkehrsflächen und Randeinfassungen werden neu angelegt.
Im Zuge des Straßenausbaus beabsichtigt die Stadt Gütersloh darüber hinaus für die Fassung des anfallenden Niederschlagswasser auf einer Länge von ca. 230 m einen neuen Regenwasserkanal aus PP Rohren DN/OD 315 herzustellen. Der neu verlegte Regenwasserkanal wird an die bestehende Kanalisation in der Isselhorster Straße über einen Abzweig angeschlossen.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Ort	33334 Gütersloh
-----	---------------------------------

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe)	Beginn 03.08.2026, Ende 01.04.2027
----------------------------	--

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	08.06.2026
Ende der Angebotsfrist	16.06.2026 11:15 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	17.07.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode [Niedrigster Preis](#)

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

[Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.](#)

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

[Keine Unterlagen einzureichen](#)

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

- [1. Erklärung zu Verfehlungen. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.](#)
- [2. Erklärung zu Berufsgenossenschaft. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.](#)
- [3. Erklärung zu Gewerbeanmeldung. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.](#)
- [4. Erklärung zu Berufsregister. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.](#)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- [1. Erklärung zu Insolvenz/Liquidation. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.](#)
- [2. Erklärung zu Steuern und Abgaben. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.](#)
- [3. Erklärung zu Krankenkassen. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.](#)
- [4. Erklärung zu Umsatz. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.](#)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- [1. Erklärung zu Arbeitskräften. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.](#)
- [2. Erklärung zu Referenzen. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.](#)

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und Sicherheiten [Vertragserfüllungsbürgschaft: 5 %](#)
[Mängelansprüchebürgschaft: 3 %](#)

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand [Nein](#)
Elektronisch [Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP Westfalen"](#)
URL zu den Auftragsunterlagen <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHY6HYT2EJSNBH/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen [Keine Maßnahmen](#)

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Submissionsbeginn [16.06.2026 11:15 Uhr](#)

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote [Elektronisch in Textform](#)

URL zur Abgabe elektronischer Angebote <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHY6HYT2EJSNBH>

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) [Nein](#)

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren [Nein](#)

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten. [Nein](#)

Forderung von Proben und Mustern [Nein](#)

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben. [Nein](#)

Nebenangebote

Nebenangebote [werden nicht zugelassen.](#)

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber [Hinweise zum Verfahrensablauf:](#)

1. Es handelt sich um ein Vergabeverfahren nach § 75a GO NRW.
2. Das Angebot kann nur elektronisch über den Vergabemarktplatz Westfalen eingereicht werden. Das Angebot ist zwingend in dem dafür vorgesehenen Bereich auf der Vergabeplattform hochzuladen. Es darf auf keinen Fall über die Bieterkommunikation, per E-Mail oder anderweitig abgegeben werden, da das Angebot dann sofort einsehbar ist, was zwingend den Ausschluss zur Folge hat.
3. Die von den Bietern mit der Angebotsabgabe über die Vergabeplattform übermittelten Angaben dienen lediglich der Information. Maßgeblich sind ausschließlich die Eintragungen auf den Vergabeunterlagen.
4. Angebote, die nicht wertbar oder nicht in der vorgegebenen Frist eingegangen sind, werden ausgeschlossen.
5. Bieter können aufgefordert werden, fehlende Unterlagen zu übermitteln oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen zu ergänzen, zu erläutern, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Preise und andere leistungsbezogene

Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeit der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, werden nicht nachgefordert.

6. Die §§ 123, 124 GWB finden Anwendung.

7. Verhandlungen sind zulässig. Bereits das erste Angebot des Bieters muss verbindlich sein. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag - auch ohne Verhandlungen - auf das erste Angebot zu erteilen. Der Bieter muss also damit rechnen, dass eine Nachbesserung des Angebots im Laufe des Verfahrens nicht möglich ist. Im Anschluss an eine mögliche Verhandlungsrunde sind unter Umständen lediglich Preisanpassungen möglich.

Bekanntmachungs-ID

CXVHY6HYT2EJSNBH